

**BIMM-Fachtagung:
Diversitätskompetenz in Bildungseinrichtungen – Identitäten
in der Migrationsgesellschaft**

**Das Zulassungsverfahren der Pädagogischen
Hochschule Steiermark und dessen Validität**

VR Dr. Regina Weitlaner & Mag. Georg Krammer

Hochschul-Zulassungsverordnung seit 2007

Allgemeine Eignung

- Universitätsreife
- Persönliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufes
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Soziale Kompetenz
 - Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
 - Belastbarkeit
 - Fähigkeit zur Konfliktbewältigung
 - ...
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit, klar, deutlich und laut sprechen zu können
- Bei betreffenden Studienrichtungen:
Musikalisch-rhythmische & körperlich-motorische Eignung

Hochschul-Zulassungsverordnung seit 2007

Zusätzliche Pflichten der PHs

- Information über das Zulassungsverfahren 6 Monate zuvor
- Möglichkeiten zur Selbsterkundung der eigenen Eignung für den Lehrberuf
 - Selbsteinschätzungsinstrumente
 - Informations- und Orientierungsworkshops
- Individuelles Eignungs- und Beratungsgespräch
 - ➔ An der PHSt: Strukturiertes Interview mit zwei unabhängigen Lehrpersonen
 - Persönliche Vorstellung
 - Gründe für die Entscheidung LehrerIn zu werden
 - Warum er/sie sich für den Beruf geeignet hält
 - Welche Vorerfahrungen der/die AufnahmewerberIn mitbringt, von denen er/sie meint als Lehrperson profitieren zu können
 - ...

Hochschul-Zulassungsverordnung (Ergänzungen 2013)

Die allgemeine Eignung zum Bachelorstudium umfasst Eignungsfeststellungen in den folgenden Bereichen:

- 1) persönliche und leistungsbezogene Eignung insbesondere nach den Kriterien der Studien- und Berufsmotivation, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (in deutscher Sprache sowie gegebenenfalls in anderen Sprachen oder Kommunikationsformen), psychischen Belastbarkeit, Selbstorganisationsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit;
- 2) fachliche und künstlerische Eignung wie im Curriculum für das jeweilige Studium nach alters-, fach- oder schwerpunktspezifischen Kriterien festgelegt;
- 3) pädagogische Eignung nach professionsorientierten Kompetenzen wie den didaktischen, sozialen, inklusiven und interkulturellen Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen sowie Beratungskompetenzen.

Hochschul-Zulassungsverordnung (Ergänzungen 2013)

- Unter gegebener Erfüllung der wesentlichen Anforderungen für den angestrebten Beruf gilt, dass...
 - ... von jenen Eignungskriterien Abstand zu nehmen ist, die aufgrund einer anderen Erstsprache als Deutsch oder einer Behinderung nicht erfüllt werden können.
 - ... bei Bedarf im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens geeignete Ausgleichsmaßnahmen (z.B. Assistenz, GebärdensprachdolmetscherInnen) vorzusehen sind.

Das Zulassungsverfahren der PHSt

	NMS- Hauptfach Deutsch	NMS- Hauptfach Mathematik	NMS- Hauptfach Englisch	Volks- schule	Sonder- schule	Ernährungs- pädagogik	I-&-K- Pädagogik
Career Counselling for Teachers (CCT: Mayr et al., 2013)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Orientierungsworkshop	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rechtschreibtest*	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Überprüfung der Stimm- und Sprechleistung**	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Intelligenz-Struktur-Batterie (INSBAT: Arendasy et al., 2012)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Persönlichkeitsdiagnostik in Situationen (IPS: Schaarschmidt & Fischer, 2007)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Individuelles Eignungs- und Beratungsgespräch*	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fachtest – Deutsch*	✓						
Fachtest – Mathematik*		✓					
Fachtest – Englisch (ELST: Janous, Ortner & Lick, 2010)			✓				
Rhythmisch-musikalische Überprüfung*				✓	✓		
Körperlich-motorische Überprüfung*				✓	✓		
Anmerkung: *PHSt intern; **Ggf. medizinische Untersuchung							

Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

- Rechtschreibtest
 - sinnerfassendes Lesen
 - Groß- und Kleinschreibung
 - Ausdruck
 - Redewendungen
 - ...

Persönliche Eignung

- Allgemeine kognitive Fähigkeiten
 - Verfügbar in 13 verschiedenen Sprachen
 - Adaptiv
- Persönlichkeitstests
 - Sozial-kommunikatives Verhalten
 - Leistungsverhalten
 - Gesundheits- & Erholungsverhalten

Tests, Testfairness & Zulassungsverfahren

- Allgemeine kognitive Fähigkeiten
Intelligenz-Struktur-Batterie: INSBAT (Arendasy et al., 2012)

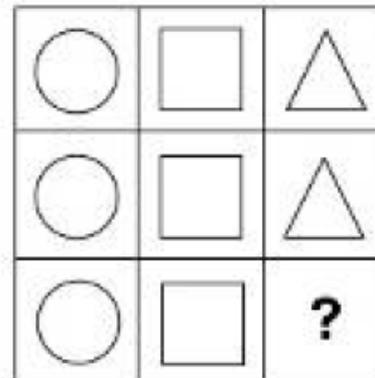


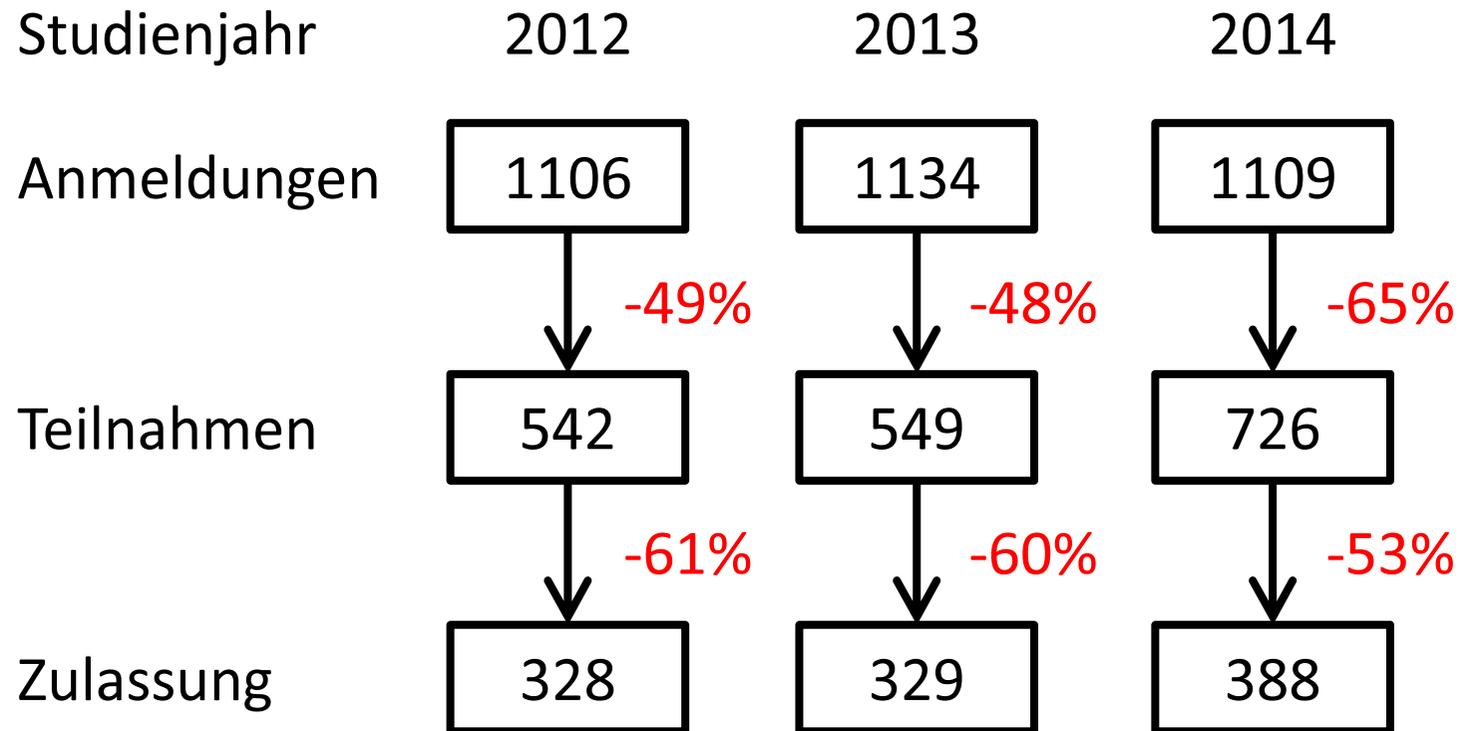
Klettern Sie auf den Baum.

Tests, Testfairness & Zulassungsverfahren

- Allgemeine kognitive Fähigkeiten
Intelligenz-Struktur-Batterie: INSBAT (Arendasy et al., 2012)
 - Verfügbar in 13 verschiedenen Sprachen
 - Adaptiv
 - Powertest (=kein Zeitdruck)

Beispiel: Figural-induktives Denken



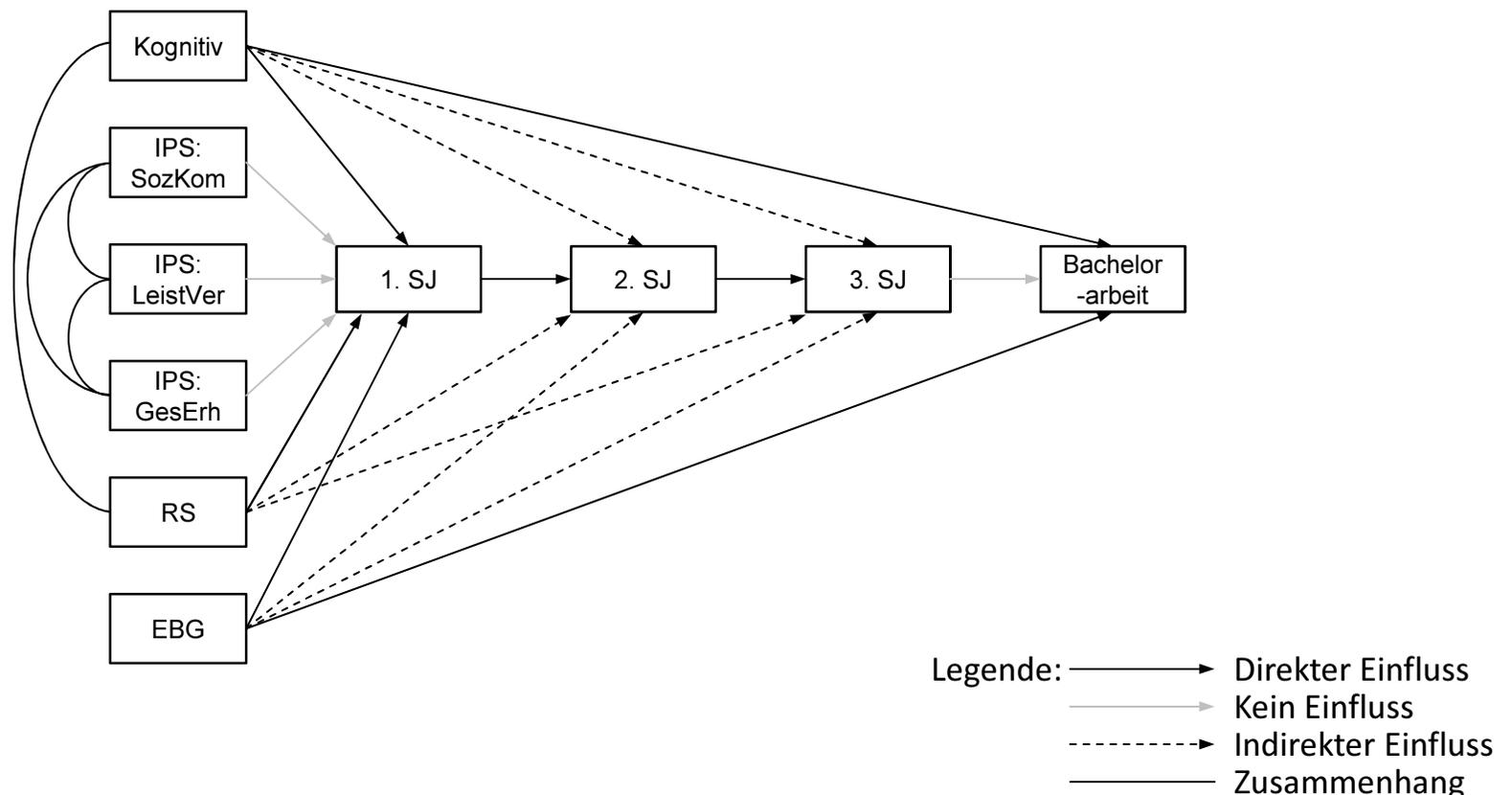


...nehmen wir die Richtigen auf?

- Evaluationsergebnisse zum Studienerfolg sind teilweise bereits publiziert, derzeit under Review oder in Planung.
 - Schulz-Kolland, Krammer, Rottensteiner und Weitlaner (2014): Komponenten des Zulassungsverfahrens sind prädiktiv valide für Studienleistungen im 1. Studienjahr
 - Längsschnittliche Evaluation
 - Zusammenhänge der Komponenten des Zulassungsverfahrens mit Schul- und Unterrichtspraxis
 - Krammer & Pflanzl (under Review): Faking der Persönlichkeitstests
 - StudienwerberInnen stellen sich besser dar als sie es sind.
 - Sie könnten sich noch besser darstellen.
 - Das vorhandene Ausmaß der Selbstdarstellung verzerrt die Auswahl nicht.

Längsschnittliche Evaluation

- Untersucht wurde eine Kohorte von Studierenden im Verlauf ihres gesamte Bachelorstudiums:
 - Zulassungsverfahren: Studienjahr 2011/12
 - Studienabschluss: Studienjahr 2013/14



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!